

**Documentation of the
Bundesbank Online Panel Pilot Survey of Firms**

Wave 3

Deutsche Bundesbank
Research Centre

Version: 1.0 (08.10.2020)

Contact: unternehmensbefragung@bundesbank.de

Notes

1. General coding

For all questions, the following codes apply.

-9999	Dropout: The respondent did not answer the question due to dropout
-9998	No answer: The respondent clicked on "keine Angabe" instead of answering the question
-9997	Don't know: The respondent clicked on "weiß nicht" instead of answering the question
-9996	Does not apply: The respondent clicked on "trifft auf mein Unternehmen nicht zu" instead of answering the question
-6666	Does not apply: The question or response option was not shown to the respondent due to filters or prior item-nonresponse
-5555	Recorded by BBk: A coding or data error that was recorded by the Bundesbank

2. Legend for question header

Each question header includes information on the name of the question, whether it was part of the core questionnaire ("CORE"), included for a specific project ("PRO"), or part of descriptive statistics ("DESCRIPT"), the broad topic and the variable name(s).

Legend	Question name	Question source	Topic	Variable name
Example 1	003	CORE	Perceived problems	percprob_[a-j]
Example 2	103	PRO	Supply chains qualitative	suppchains_[a-b]

3. Question filtering and coding

Coding details, filters and conditional redirects are highlighted by **Courier**. If questions are posed to all respondents, this is not explicitly stated. For filtered questions, the filter is listed at the top and refers to the question name, e.g.:

103	PRO	Supply chain problems domestic or foreign	suppchain_[a-b]
Input filter: 001_d = 6 7 8 9 10			

4. Variable names

Variable **names** are indicated in the top right corner. In case the question has multiple items, the items are indicated by underscores and a **letter**. Enumeration letters correspond to variable names. The **coding** of the variables is numeric and indicates the scale.

001	CORE	Perceptions qualitative	percmacroquali_[a-g]
<p>FRAGE: Wie haben sich die folgenden Kennzahlen in Ihrem Unternehmen <u>innerhalb des letzten Monats</u>, also von Ende August bis Ende September 2020, entwickelt?</p> <p>1 = deutlich gesunken 2 = geringfügig gesunken 3 = ungefähr gleichgeblieben 4 = geringfügig gestiegen 5 = deutlich gestiegen -9996 =trifft auf mein Unternehmen nicht zu</p> <p>a Umsatz b Beschäftigung (gemessen in Arbeitsstunden) c Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten d Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen e Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen f Kurzfristig verfügbare liquide Mittel g Bedarf an Kreditfinanzierung h Zugang zu Finanzierungsquellen i Vorräte/Vorratsvermögen (Lagerbestand an Vorprodukten sowie fertig erzeugte Waren)</p>			

Structure of the questionnaires and the dataset

Variable name	Topic	Wave 3	Origin
percmacroquali_[a-i]	Perceptions qualitative	001	Core
expmacroquali_[a-h]	Expectations qualitative	002	Core
percprob_[a-h]	Perceived problems	003	Core
prodchange	Production change due to COVID-19	301	Pro
proddeclinepoint	Production decline due to COVID-19	302A	Pro
prodincreasepoint	Production increase due to COVID-19	302B	Pro
exp_unempl_pre	Unemployment rate (pre-treatment)	303	Pro
climatemeasurg_[a-g]	Urgency climate measures	304	Pro
climatepolact_[a-f]	Probability political action	305	Pro
sustainability_[a-e]	Implementation sustainability	306	Pro
sustainability_finstate	Sustainability in annual financial statements	307	Pro
devinfpnt	Inflation development	308	Core HH
indef	Inflation expectations qualitative	309A	Core HH
infexppoint	Inflation expectations quantitative	309B	Core HH
infexprob_[a-j]	Inflation expectation probabilistic	310	Core HH
financingquali_[a-g]	Financing sources qualitative	010	Core
creduse1_[a-b]	Credit use 1	004	Core
creduse2	Credit use 2	005A	Core
nocredreasons	Reasons for no credit	005B	Core
drandom1	Treatments	311	Pro
exp_unempl_post	Unemployment rate (post-treatment)	312	Pro
infexprob_post[a-f]	Inflation expectations probabilistic - post	313	Pro
expmacroquali_post_[a-f]	Macro expectations qualitative - post	314	Pro
consent	Firm characteristics implicit	firmid	Descript
firmemploy	Firm characteristics explicit employment	firmemploy	Descript
firmturnover	Firm characteristics explicit turnover	firmturnover	Descript
firmsector	Firm characteristics explicit economic sector	firmsector	Descript
firmregion	Firm characteristics explicit region	firmregion	Descript
respondenttype_[a-k]	Characteristics of respondent	respondenttype	Descript
feedback_[a-b]	Feedback questions	006	Core
feedbackopen	Open feedback question	007	Core
panel	Panel participation	008	Core
contact	Contact	009	Core

000	CORE	OPENING 1
<p>Herzlich willkommen zur Unternehmensbefragung im Auftrag der Deutschen Bundesbank.</p> <p>Wichtige Hinweise zur Befragung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bitte verwenden Sie zum Navigieren ausschließlich die Schaltfläche „Weiter“ am unteren Ende des Fragebogens. Bitte verwenden Sie <u>nicht</u> die Schaltfläche Ihres Browsers oder die Zurück-Taste Ihres Mobiltelefons oder Tablets. ▪ Für die korrekte Darstellung der einzelnen Fragen sollten Sie einen aktuellen Browser, wie z.B. Google Chrome, Mozilla Firefox (ab Version 12), Apple Safari (ab Version 6), Opera (ab Version 20) oder Microsoft Edge, verwenden. Aus älteren Browsern, insbesondere Internet Explorer 8 und früher, kann es zu Einschränkungen hinsichtlich Design und Bedienkomfort kommen. ▪ Es besteht während der Befragung nicht die Möglichkeit, zu bereits beantworteten Fragen zurückzugehen. Wenn Sie einen Überblick über den gesamten Fragebogen erhalten möchten, können Sie diesen auf bundesbank.de/unternehmensstudie einsehen. <p>Bei Fragen, Problemen oder Anmerkungen zur Bedienbarkeit des Fragebogens erreichen Sie das Support-Team von forsa montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 367 72 02 oder via E-Mail an online-befragung@forsa.de. Zu inhaltlichen Fragen oder Anmerkungen erreichen Sie das Projektteam der Deutschen Bundesbank unter der Telefonnummer 069 9566 4396 oder via E-Mail an unternehmensbefragung@bundesbank.de.</p>		

000	CORE	OPENING 2
<p>Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für diese Befragung nehmen. Die Deutsche Bundesbank möchte wissen, wie sich die Corona-Krise im Zeitverlauf auf Ihr Unternehmen auswirkt und was derzeit Ihre zukünftigen Erwartungen sind.</p> <p>Die Beantwortung wird ca. 15 Minuten in Anspruch nehmen. Ihre Antworten werden vertraulich behandelt. Es hilft uns sehr, wenn Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten.</p>		

000	CORE	OPENING 3
<p>Die Deutsche Bundesbank misst dem Schutz Ihrer Angaben einen besonders hohen Stellenwert bei. Alle Ihre Angaben werden vertraulich behandelt, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen. Nur wenige Mitarbeitende in einer Datentreuhänderstelle der Bundesbank werden Ihre Befragungsdaten pseudonymisiert sehen. Mitarbeitende der Bundesbank erhalten Ihre Angaben faktisch anonym. Veröffentlichte Ergebnisse sind absolut anonym und ermöglichen somit keine Rückschlüsse auf Ihr Unternehmen. Ihre Antworten helfen der Deutschen Bundesbank, ihre gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen (wenn Sie mehr über die Aufgaben der Bundesbank wissen wollen, klicken Sie bitte hier). An Forschungseinrichtungen können nur faktisch anonymisierte Daten für solche Forschungszwecke weitergegeben werden, die einen Bezug zu den Aufgaben der Bundesbank haben. Nähere Informationen, fachliche Ansprechpersonen und ausgewählte Ergebnisse zur Befragung finden Sie auf der Website der Deutschen Bundesbank: www.bundesbank.de/unternehmensstudie.</p> <p>Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme an unserer Studie freiwillig. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie darin ein, dass Ihre Daten für Zwecke der Aufgabenerfüllung der Deutschen Bundesbank gespeichert, verarbeitet und weitergegeben werden dürfen. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung allerdings nicht berührt.</p> <p><i>The following paragraph is shown only to newcomers, not to panellists:</i></p> <p>Im Laufe der Befragung werden zwei weitere Einwilligungen zur Verknüpfung der Befragungsdaten mit Unternehmensstatistiken sowie zu einer erneuten Befragung erbeten (wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, klicken Sie bitte hier). Selbstverständlich können Sie auch diese Einwilligungen nicht erteilen. Wir bitten Sie aber, an der Befragung teilzunehmen und die anderen Angaben auszufüllen. Ihre Angaben helfen der Deutschen Bundesbank bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben.</p>		

001	CORE	Perceptions qualitative	percmacroquali_[a-i]
<p>After the term "Zugang zu Finanzierungsquellen", an info box (i) with the following definition is shown: "Der Zugang zu Finanzierungsquellen beschreibt die Möglichkeit, verschiedene Formen der Außenfinanzierung in Anspruch nehmen zu können zur Finanzierung Ihrer unternehmerischen Tätigkeit, z. B. Bankkredite, Handelskredite, Anteilsrechte, Schuldverschreibungen oder sonstige Finanzierungsinstrumente. Sofern sich die Möglichkeiten der Inanspruchnahme verschlechtert haben, geben Sie bitte gesunken an."</p> <p>After the term "Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten", an info box (i) with the following text is shown: "Sofern sich der Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten verschlechtert hat, geben Sie bitte gesunken an."</p>			
<p>FRAGE: Wie haben sich die folgenden Kennzahlen in Ihrem Unternehmen <u>innerhalb des letzten Monats</u>, also von Ende August bis Ende September 2020, entwickelt?</p> <p>1 = deutlich gesunken 2 = geringfügig gesunken 3 = ungefähr gleich geblieben 4 = geringfügig gestiegen 5 = deutlich gestiegen -9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu</p> <p>a Umsatz b Beschäftigung (gemessen in Arbeitsstunden) c Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten d Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen e Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen f Kurzfristig verfügbare liquide Mittel g Bedarf an Kreditfinanzierung h Zugang zu Finanzierungsquellen i Vorräte/Vorratsvermögen (Lagerbestand an Vorprodukten sowie fertig erzeugte Waren)</p>			

---	Split sample 1	RANDOMISATION 1
<p>The entire sample is split randomly into two groups. Randomisation dummy (drandom1) is used for the questions 308, 309A, 309B,310. Group A1 to be asked these questions before asked 002. Group B1 to be asked all questions in order of questionnaire.</p>		
<p>One factor variable: drandom1 1 = group A1 2 = group B1</p>		

---	---	START SPLIT SAMPLE 1

002	CORE	Expectations qualitative	expmacroquali_[a-h]
<p>FRAGE: Was denken Sie, wie werden sich die folgenden Größen in Ihrem Unternehmen <u>innerhalb der kommenden sechs Monate</u> entwickeln? Werden/wird ...</p> <p>1 = deutlich sinken 2 = geringfügig sinken 3 = ungefähr gleich bleiben 4 = geringfügig steigen 5 = deutlich steigen -9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu</p> <p>a Umsatz b Beschäftigung (gemessen in Arbeitsstunden) c Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten d Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen e Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen f Kurzfristig verfügbare liquide Mittel g Bedarf an Kreditfinanzierung h Absatzpreise im Inland</p>			

003	CORE	Perceived problems	percprob_[a-h]
Order of the first eight categories is generated randomly for each respondent.			
<p>After the term "Zugang zu Finanzierungsquellen", an info box (i) with the following definition is shown: "Der Zugang zu Finanzierungsquellen beschreibt die Möglichkeit, verschiedene Formen der Außenfinanzierung in Anspruch nehmen zu können zur Finanzierung Ihrer unternehmerischen Tätigkeit, z. B. Bankkredite, Handelskredite, Anteilsrechte, Schuldverschreibungen oder sonstige Finanzierungsinstrumente."</p>			
<p>FRAGE: Was denken Sie, wie problematisch werden die folgenden Aspekte <u>innerhalb der kommenden sechs Monate</u> für Ihr Unternehmen sein?</p> <p>1 = Überhaupt kein Problem 2 -> 4 [no label] 5 = Ein äußerst drängendes Problem -9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu</p> <p>Bitte wählen Sie die zutreffenden Antworten aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> a Mangelnde Kundennachfrage b Hoher Wettbewerbsdruck c Zugang zu Finanzierungsquellen d Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten e Hohe Produktions-/Arbeitskosten f Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften und erfahrenen Führungskräften g Hohe Regulierung/Staatliche Vorschriften h Schließungen oder Arbeitseinschränkungen wegen der Corona-Pandemie 			

301	PRO	Production change due to COVID-19	prodchange
<p>FRAGE: Wie hat sich infolge der Corona-Pandemie Ihre Produktion/Geschäftstätigkeit entwickelt?</p> <p>1 = stark gesunken 2 = gesunken 3 = unverändert 4 = gestiegen 5 = stark gestiegen</p>			

302A	PRO	Production decline due to COVID-19	proddeclinepoint
<p>Input filter: 301 = 1 2</p> <p>Keep 301 visible when asking 302A</p>			
<p>FRAGE: Infolge der Corona-Pandemie ist Ihre Produktion/Geschäftstätigkeit gesunken. Wie hoch war der Einbruch Ihrer Produktion/Geschäftstätigkeit infolge der Corona-Pandemie im September 2020 im Vergleich zu einem typischen September, beispielsweise im Jahr 2019? Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein.</p> <p>[Input field] Prozent [Wertebereich 1-100]</p>			

302B	PRO	Production increase due to COVID-19	prodincreasepoint
<p>Input filter: 301 = 4 5</p> <p>Keep 301 visible when asking 302B</p>			
<p>FRAGE: Infolge der Corona-Pandemie ist Ihre Produktion/Geschäftstätigkeit gestiegen. Wie hoch war der Anstieg Ihrer Produktion/Geschäftstätigkeit infolge der Corona-Pandemie im September 2020 im Vergleich zu einem typischen September, beispielsweise im Jahr 2019? Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein. [Wertebereich 1-999]</p> <p>[Input field] Prozent</p> <p>Wenn Wert > 100 Hinweis: "Sind Sie sicher, dass Ihre Produktion/Geschäftstätigkeit um mehr als 100 Prozent gestiegen ist, sich also mehr als verdoppelt hat?". Möglichkeit zur Änderung der Eingabe auf der nächsten Seite.</p>			

303	PRO	Unemployment rate	exp_unempl_pre
<p>Supported values are between 0 and 100.</p>			
<p>FRAGE: Was denken Sie, wie hoch wird die Arbeitslosenquote in Deutschland am Ende des Jahres 2021 sein?</p> <p>Bitte geben Sie einen Wert hier ein: [Input field] Prozent</p>			

304	PRO	Urgency climate measures	climatemeasurg_[a-g]
<p>After the answer a, an info box (i) with the following text is shown: "Im europäischen Emissionshandel (EU-ETS) werden die Emissionen von europaweit rund 11.000 Anlagen der Energiewirtschaft und der energieintensiven Industrie erfasst. Zusammen verursachen diese Anlagen rund 40 % der Treibhausgas-Emissionen in Europa. Seit 2012 ist auch der innereuropäische Luftverkehr in den EU-ETS einbezogen.</p> <p>Der EU-ETS funktioniert nach dem Prinzip des sogenannten „Cap & Trade“. Eine Obergrenze (Cap) legt fest, wie viele Treibhausgas-Emissionen von den emissionshandelspflichtigen Anlagen insgesamt ausgestoßen werden dürfen. Die Mitgliedstaaten geben eine entsprechende Menge an Emissionsberechtigungen an die Anlagen aus - teilweise kostenlos, teilweise über Versteigerungen (eine Berechtigung erlaubt den Ausstoß einer Tonne Kohlendioxid-Äquivalent - CO₂-Äq). Die Emissionsberechtigungen können auf dem Markt frei gehandelt werden (Trade). Hierdurch bildet sich ein Preis für den Ausstoß von Treibhausgasen. Dieser Preis setzt Anreize bei den beteiligten Unternehmen, ihre Treibhausgas-Emissionen zu reduzieren. Mitte 2019 lag der Preis bei rund 28 Euro (Quelle: Umweltbundesamt)."</p> <p>After the answer b, an info box (i) with the following text is shown: "Die Emissionen der Industrie und der Stromerzeugung sind in Deutschland bereits größtenteils im Europäischen Emissionshandel erfasst. Für die CO₂-Bepreisung von Emissionen in den Bereichen Wärme und Verkehr wird in Deutschland ab 2021 ein nationales Emissionshandelssystem (nEHS) eingeführt.</p> <p>Einbezogen in das nEHS werden grundsätzlich alle auf den Markt gebrachten CO₂-Emissionen verursachenden Brennstoffe. Nur die so genannten Inverkehrbringer der Brennstoffe (z.B. Gaslieferanten, Unternehmen der Mineralölwirtschaft) müssen am nEHS teilnehmen. Wenn die Inverkehrbringer der Brennstoffe die Kosten aus dem nEHS an ihre Kundinnen und Kunden weitergeben, sorgen sie für den gewünschten finanziellen Anreiz zur Emissionsminderung.</p> <p>Bund und Länder einigten sich im Vermittlungsausschuss darauf, den CO₂-Preis ab Januar 2021 auf zunächst 25 Euro pro Tonne festzulegen. Danach steigt der Preis schrittweise bis zu 55 Euro im Jahr 2025 an. Ab dem Jahr 2026 werden die Emissionszertifikate versteigert, je Zertifikat beträgt der Mindestpreis 55 Euro und der Höchstpreis 65 Euro. Ab 2027 bildet sich der Preis frei am Markt (Quelle: Umweltbundesamt - Deutsche Emissionshandelsstelle)."</p>			
<p>Nun möchten wir Sie um Ihre Einschätzung zu Fragen der Klimapolitik bitten.</p> <p>FRAGE: Wie hoch schätzt Ihr Unternehmen die Dringlichkeit der folgenden Maßnahmen ein, damit die Klimaschutzziele gemäß Beschluss des Europäischen Parlaments (Einsparung der Emissionen um mindestens 60% bis 2030, Klimaneutralität bis 2050) erreicht werden können?</p> <p>1 = sehr dringend 2 = dringend 3 = neutral 4 = weniger dringend 5 = überhaupt nicht dringend 6 = keine Angabe</p> <p>a Einführung eines Mindestpreises im europäischen CO₂ Emissionshandel (EU-ETS) von mindestens 25 € pro Tonne CO₂ b Einführung eines Mindestpreises im deutschen nationalen Emissionshandelssystem (nEHS) von mindestens 65 € pro Tonne CO₂</p>			

- c Einführung einer CO₂-Grenzsteuer, um Wettbewerbsnachteile europäischer Produzenten auszugleichen
- d Ein einheitlicher Mindestpreis von 100 € pro Tonne CO₂ im EU-ETS und nEHS
- e Ausweitung des europäischen Emissionshandelssystems auf weitere Sektoren
- f Stärkere Förderung von Investitionen zur Minderung von Klimarisiken

Gibt es neben den gerade genannten Maßnahmen weitere Maßnahmen zur Erreichung der europäischen Klimaziele, die Sie als wichtig erachten? Falls ja, welche Maßnahmen wären das? [Input field] [climatemeasurg_g](#)

305	PRO	Probability political action	Climatepolact_[a-f]
After the answers a and b, the same info boxes (i) as in question 304 are shown.			
<p>FRAGE: Wie hoch schätzt Ihr Unternehmen die Wahrscheinlichkeit ein, dass durch die Politik die jeweilige Maßnahme getroffen wird?</p> <p>1 = sehr wahrscheinlich 2 = wahrscheinlich 3 = neutral 4 = unwahrscheinlich 5 = sehr unwahrscheinlich</p> <p>a Einführung eines Mindestpreises im europäischen CO₂ Emissionshandel (EU-ETS) von mindestens 25 € pro Tonne CO₂ b Einführung eines Mindestpreises im deutschen nationalen Emissionshandelssystem (nEHS) von mindestens 65 € pro Tonne CO₂ c Einführung einer CO₂-Grenzsteuer, um Wettbewerbsnachteile europäischer Produzenten auszugleichen d Ein einheitlicher Mindestpreis von 100 € pro Tonne CO₂ im EU-ETS und nEHS e Ausweitung des europäischen Emissionshandelssystems auf weitere Sektoren f Stärkere Förderung von Investitionen zur Minderung von Klimarisiken</p>			

306	PRO	Implementation sustainability	sustainability_[a-e]
<p>FRAGE: Um die europäischen Klimaschutzziele zu erreichen, werden von der Europäischen Union bestimmte Vorgaben formuliert. Die Umsetzung dieser Vorgaben kann sowohl die langfristige Planung als auch die aktuelle Geschäftstätigkeit von Unternehmen beeinträchtigen. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit die folgenden Aussagen auf Ihr Unternehmen zutreffen.</p> <p>1 = trifft voll und ganz zu 2 = trifft eher zu 3 = unentschlossen 4 = trifft eher nicht zu 5 = trifft überhaupt nicht zu -9996 = ist für unser Unternehmen nicht relevant</p> <p>a Es sind keine Arbeitsplätze in Gefahr. b Es besteht erhöhter Kosten- bzw. Absatzdruck. c Es wurden ausreichend Rückstellungen gebildet. d Die Geschäftstätigkeit muss angepasst werden. e Unser Unternehmen ist im Vergleich zu internationalen Wettbewerbern benachteiligt.</p>			

307	PRO	Sustainability in annual financial statements	Sustainability_finstate
<p>FRAGE: Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu?</p> <p>„Die nationalen Vorgaben zur Angabe von Nachhaltigkeitsaspekten in den Jahresabschlüssen sollen konkreter werden.“</p> <p>1 = stimme voll und ganz zu 2 = stimme eher zu 3 = unentschlossen 4 = stimme eher nicht zu 5 = stimme überhaupt nicht zu</p>			

308	CORE HH	Inflation development	devinfpint
Supported values are between -100 and 100.			
After the term "Inflationsrate oder Deflationsrate", an info box (i) with the following definition is shown: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als „Deflation“ bezeichnet.			
<p>FRAGE: Was denken Sie, wie hoch war die Inflationsrate oder Deflationsrate <u>in den letzten zwölf Monaten</u> in Deutschland?</p> <p>Hinweis: Im Falle einer angenommenen Deflation tippen Sie bitte einen negativen Wert ein.</p> <p>Die Eingabe maximal einer Nachkommastelle ist möglich. Bitte verwenden Sie dazu einen <u>Punkt statt eines Kommas</u>.</p> <p>Bitte geben Sie einen Wert hier ein: [Input field] Prozent</p>			

309A	CORE HH	Inflation expectations qualitative	indef
<p>FRAGE: Was denken Sie, ist <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> eher mit einer Inflation oder einer Deflation in Deutschland zu rechnen?</p> <p>Hinweis: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als „Deflation“ bezeichnet.</p> <p>Bitte wählen Sie eine Antwort aus.</p> <p>1 = eher Inflation 2 = eher Deflation</p>			

309B	CORE HH	Inflation expectations quantitative	inflexppoint
<p>Both the inflation and deflation rate are entered and stored as a positive value. The value of 309A indicates whether the respondent's input describes an inflation or deflation rate. Supported values are between 0 and 100.</p>			
<p>If 309A = 1 -9996 -9997 -9998</p> <p>FRAGE: Was denken Sie, wie hoch wird die Inflationsrate <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> in Deutschland in etwa sein?</p> <p>If 309A = 2</p> <p>FRAGE: Was denken Sie, wie hoch wird die Deflationsrate <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> in Deutschland in etwa sein?</p> <p>Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich).</p> <p>[Input field] Prozent</p>			

310	CORE HH	Inflation expectations probabilistic	infexprob_[a-j]
<p>The programming of the question requires the sum of the 10 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.</p>			
<p>FRAGE: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich die Inflationsrate <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> wie folgt entwickelt?</p> <p>Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.</p> <ul style="list-style-type: none"> a die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird 12% oder höher sein b die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 8% und 12% liegen c die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 4% und 8% liegen d die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 2% und 4% liegen e die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 0% und 2% liegen f die Inflationsrate wird zwischen 0% und 2% liegen g die Inflationsrate wird zwischen 2% und 4% liegen h die Inflationsrate wird zwischen 4% und 8% liegen i die Inflationsrate wird zwischen 8% und 12% liegen j die Inflationsrate wird 12% oder höher sein 			
---	---	End SPLIT SAMPLE 1	

010	CORE	Financing sources qualitative	financingquali_[a-g]
<p>After the term "Staatlich geförderte Kredite", an info box (i) with the following definition is shown: "Unter staatlich geförderte Kredite fallen z. B. Unterstützungen öffentlicher Stellen in Form von Garantien oder vergünstigter Zinssätze oder Finanzierungszuschüssen."</p>			
<p>For each individual answer, separate options "keine Angabe" and "weiß nicht" are supplied as a soft prompt, i. e. after clicking "weiter" without having answered.</p>			
<p>FRAGE: Wie wichtig waren die folgenden Finanzierungsquellen für Ihr Unternehmen im August und September 2020?</p> <p>1 = völlig unwichtig 2 = unwichtig 3 = weder noch 4 = wichtig 5 = sehr wichtig</p> <p>Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i).</p> <ul style="list-style-type: none"> a Einbehaltene Gewinne b Bankkredite (ohne Überziehungskredite) c Überziehungskredite d Staatlich geförderte Kredite e Handelskredite (darunter Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) f Anteilsrechte g Sonstige Instrumente (Schuldverschreibungen, sonstige Kredite (darunter gegenüber verbundenen Unternehmen), Leasing/Mietkauf und Factoring) 			

004	CORE	Credit use 1	creduse1_[a-b]
<p>After the term "staatlich geförderte Kredite", an info box (i) with the following definition is shown: "Unter staatlich geförderte Kredite fallen z. B. durch die KfW oder durch die Landesförderbanken subventionierte Kredite."</p>			
<p>FRAGE: Hat Ihr Unternehmen im August oder September 2020 Verhandlungen zur Aufnahme eines Kredits oder zur Einrichtung einer Kreditlinie mit einer oder mehreren Banken geführt?</p> <p>Hinweis: Ausgenommen sind hier sämtliche staatlich geförderten Kredite.</p> <p>1 = ja 2 = nein</p> <p>a unabhängig von der Corona-Krise b wegen der Corona-Krise</p>			

005A	CORE	Credit use 2	creduse2
<p>Input filter: credusel_a = 1 and/or credusel_b = 1</p> <p>Keep 004 visible when asking 005A/005B</p>			
<p>FRAGE: Was war das Ergebnis der Verhandlungen?</p> <p>Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.</p> <p>1 = Kredit/Kreditlinie wurde in der gewünschten Höhe mit den gewünschten Konditionen (Zinsen, Besicherung) genehmigt. 2 = Kredit/Kreditlinie wurde in der gewünschten Höhe, aber zu schlechteren Konditionen genehmigt. 3 = Kredit/Kreditlinie wurde in geringerer Höhe, aber zu den gewünschten Konditionen genehmigt. 4 = Kredit/Kreditlinie wurde in geringerer Höhe und zu schlechteren Konditionen genehmigt. 5 = Entscheidung über Kreditantrag wurde noch nicht getroffen. 6 = Kreditverhandlung ohne Abschluss beendet.</p>			

005B	CORE	Reasons for no credit	nocredreasons
<p>Input filter: credusel_a = 2 and credusel_b = 2; credusel_a = 2 and credusel_b = -9997 -9998; credusel_a = -9997 -9998 and credusel_b = 2</p> <p>Keep 004 visible when asking 005A/005B</p>			
<p>FRAGE: Was war der Grund dafür, dass Sie im August und September 2020 keine Verhandlungen mit Banken geführt haben?</p> <p>Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.</p> <p>1 = Kein Bedarf 2 = Keine Aussicht auf Erfolg 3 = Kein Bedarf mehr, geplante Kreditaufnahme aufgrund aktueller Entwicklungen verschoben/abgesagt</p>			

311	Split sample 2	Randomisation 2
<p>The entire sample is split randomly into eight groups. Randomisation dummy (drandom2) is used for the treatment assignment.</p>		
<p>One variable with the following values</p> <p>1 = group A - 1250 respondents 2 = group B - 1250 respondents 3 = group C - 1250 respondents 4 = group D - 1250 respondents 5 = group E - 1250 respondents 6 = group F - 1250 respondents 7 = group G - 1250 respondents 8 = group H - 1250 respondents</p> <p>[if drandom2 = 1] Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung der Europäischen Zentralbank (EZB) aus diesem Jahr.</p> <p>Die EZB gab vor Kurzem bekannt, dass sie ihre Ankäufe im Rahmen des Pandemie-Notfallankaufprogramms (Pandemic Emergency Purchase Programme – PEPP) mit einem Umfang von insgesamt 1.350 Milliarden € fortsetzen wird.</p> <p>[if drandom2 = 2] Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung der Europäischen Zentralbank (EZB) aus diesem Jahr.</p> <p>Die EZB gab vor Kurzem bekannt, dass sie ihre Ankäufe von Staats- und anderen Anleihen bis zu einer Höhe von 1,35 Billionen € fortsetzen wird.</p> <p>[if drandom2 = 3] Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung der Europäischen Zentralbank (EZB) aus diesem Jahr.</p> <p>Die EZB gab vor Kurzem bekannt, dass sie ihre Ankäufe im Rahmen des Pandemie-Notfallankaufprogramms (Pandemic Emergency Purchase Programme – PEPP) mit einem Umfang von insgesamt 1.350 Milliarden € fortsetzen wird, um dem dämpfenden Einfluss der Pandemie auf die projizierte Inflationsentwicklung entgegenzuwirken.</p> <p>[if drandom2 = 4] Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung der Europäischen Zentralbank (EZB) aus diesem Jahr.</p> <p>Die EZB gab vor Kurzem bekannt, dass sie ihre Ankäufe von Staats- und anderen Anleihen bis zu einer Höhe von 1,35 Billionen € fortsetzen wird. Hochrangige Vertreter der EZB argumentieren, dass diese Maßnahmen notwendig, angemessen und verhältnismäßig sind, um sicherzustellen, dass die Preise im Euroraum stabil bleiben.</p> <p>[if drandom2 = 5] Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung der Europäischen Zentralbank (EZB) aus diesem Jahr.</p> <p>Die EZB gab vor Kurzem bekannt, dass sie ihre Ankäufe im Rahmen des Pandemie-Notfallankaufprogramms (Pandemic Emergency Purchase Programme – PEPP) mit einem Umfang von insgesamt 1.350 Milliarden € fortsetzen wird. Sie argumentiert, dass dies insbesondere die Liquiditäts- und Finanzierungsbedingungen in der Wirtschaft stütze und dazu beitrage günstige Finanzierungsbedingungen für alle Sektoren und Länder zu gewährleisten.</p>		

[if drandom2 = 6]

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung der Europäischen Zentralbank (EZB) aus diesem Jahr.

Die EZB gab vor Kurzem bekannt, dass sie ihre Ankäufe von Staats- und anderen Anleihen bis zu einer Höhe von 1,35 Billionen € fortsetzen wird. Hochrangige Vertreter der EZB argumentieren, dass diejenigen Akteure am meisten davon profitieren sollten, die Kredite benötigen oder in der Gefahr stehen ihren Arbeitsplatz zu verlieren.

[if drandom2 = 7]

Wir zeigen Ihnen jetzt eine Mitteilung zum Bruttoinlandsprodukt aus diesem Jahr.

Das Bruttoinlandsprodukt der Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg und Hessen zusammen lag im Jahr 2019 bei rund 1,45 Billionen €.

[if drandom2 = 8]

[keine Text]

---	---	START SPLIT SAMPLE 2
-----	-----	-----------------------------

312	PRO	Unemployment rate	exp_unempl_post
Supported values are between 0 and 100.			
<p>FRAGE: Was denken Sie, wie hoch wird die Arbeitslosenquote in Deutschland in zwölf Monaten sein?</p> <p>Bitte geben Sie einen Wert hier ein: <input type="text"/> Prozent</p>			

313	CORE HH	Inflation expectations probabilistic	infexprob_post_[a-f]
The programming of the question ("Nachfrage") requires the sum of the 3 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.			
<p>FRAGE: Was denken Sie, welchen Wert wird die Inflationsrate (oder Deflationsrate) <u>im Durchschnitt in den kommenden 12 Monaten</u> am ehesten annehmen? Und welchen Wert wird sie maximal und minimal annehmen?</p> <p>Hinweis: Im Falle einer angenommenen Deflationsrate tippen Sie bitte einen negativen Wert ein. Die Eingabe maximal einer Nachkommastelle ist möglich. Bitte verwenden Sie dazu einen Punkt anstelle eines Kommas. Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i).</p> <p>a - Wahrscheinlichste Inflationsrate/Deflationsrate <input type="text"/> Prozent</p> <p>b - Minimum <input type="text"/> Prozent</p> <p>c - Maximum <input type="text"/> Prozent</p> <p>NACHFRAGE (Nach Beantwortung der ersten Frage hinter den Kategorien a-c einblenden): Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die Inflationsrate/Deflationsrate <u>in den kommenden zwölf Monaten</u> diese Werte annimmt?</p> <p>Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.</p> <p>d - <input type="text"/> Prozent</p> <p>e- <input type="text"/> Prozent</p> <p>f -<input type="text"/> Prozent</p>			

314	PRO	Macro Expectations qualitative	expmacroquali_post_[a-f]
Order of items a-f is generated randomly for each respondent.			
<p>FRAGE: Was denken Sie, wie werden sich die folgenden Größen in Ihrem Unternehmen <u>im kommenden Jahr</u> entwickeln? Werden/wird ...</p> <p>1 = deutlich sinken 2 = geringfügig sinken 3 = ungefähr gleich bleiben 4 = geringfügig steigen 5 = deutlich steigen -9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu</p> <p>a die Absatzpreise im Inland b die Löhne und Gehälter c die Zahl der Beschäftigten d die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden e die Investitionsausgaben f der Bedarf an Kreditfinanzierung</p>			

---	---	End SPLIT SAMPLE 2	
-----	-----	---------------------------	--

consent	DESCRIPT	Firm characteristics implicit	firmid
Only newcomers are to be asked			
<p>Zur Vervollständigung der erhobenen Informationen müssen diese kategorisiert werden. Dazu würde die Deutsche Bundesbank bei der Auswertung der Befragung gerne Daten, die ihr in Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen, einbeziehen, die bei der Deutschen Bundesbank in Frankfurt in einer getrennten Unternehmensdatenbank vorliegen. Wenn Sie dazu nicht Ihre Einwilligung erteilen, ist die Bundesbank darauf angewiesen, dass Sie die Kategorisierung in zusätzlichen Fragen selbst vornehmen. Dabei handelt es sich, wie Sie dort sehen können, zum Beispiel um Informationen zur Größe, zur Bilanz, zur Rechtsform, zum Wirtschaftszweig und zu weiteren Strukturinformationen Ihres Unternehmens. Zum Zweck der Zuspiegelung dieser Daten an die Befragungsdaten benötigen wir Ihre Einwilligung.</p> <p>Das Zusammenspielen der Informationen wird in einer Datentreuhänderstelle – dem Forschungsdaten- und Servicezentrum der Deutschen Bundesbank (FDSZ) – vorgenommen. Bei den anschließenden Auswertungen dieser Informationen im FDSZ wird die Sicherheit Ihrer Daten gewährleistet. Ihre Einwilligung ist selbstverständlich freiwillig. Sie können sie jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung allerdings nicht berührt.</p> <p>1 = Ja, Einverständnis erteilt. 2 = Nein, Einverständnis nicht erteilt. 3 = Ich bin nicht befugt, das Einverständnis zu erteilen.</p>			

firmemploy	DESCRIPT	Firm characteristics explicit employment	firmemploy
Only newcomers are to be asked			
<p>FRAGE: Wie viele Beschäftigte hatte Ihr Unternehmen am 31. Dezember 2019?</p> <p>1 = 1 bis 10 Beschäftigte 2 = 11 bis 50 Beschäftigte 3 = 51 bis 200 Beschäftigte 4 = 201 bis 1.000 Beschäftigte 5 = Über 1.000 Beschäftigte</p>			

firmturnover	DESCRIPT	Firm characteristics explicit turnover	firmturnover
Only newcomers are to be asked			
<p>Wichtige Bestimmungsfaktoren für die Beschäftigungsentwicklung sind das Geschäftsvolumen und die Wertschöpfung, also die Eigenleistung des Unternehmens. Mit Geschäftsvolumen meinen wir im Normalfall den Umsatz (ohne Umsatzsteuer), bei Banken/Kreditinstituten die Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis und bei Versicherungen die Bruttobeitragseinnahmen.</p> <p>FRAGE: Wie hoch war das Geschäftsvolumen Ihres Unternehmens in 2019?</p> <p>1 = 1 Euro bis 1 Mio Euro 2 = Über 1 Mio Euro bis 7 Mio Euro 3 = Über 7 Mio Euro bis 34 Mio Euro 4 = Über 34 Mio Euro bis 229 Mio Euro 5 = Über 229 Mio Euro</p>			

firmsector	DESCRIP	Firm characteristics explicit economic sector	firmsector
Only newcomers are to be asked			
After the term "Wirtschaftszweig", an info box (i) with the following explanation is shown: "Hier aufgeführt werden alle Wirtschaftszweige gemäß Klassifikation des IAB-Betriebspanels."			
<p>FRAGE: Welchem Wirtschaftszweig ist Ihr Unternehmen am ehesten zuzurechnen?</p> <p>Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i).</p> <p>1 = Land- und Forstwirtschaft, Fischerei 2 = Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie und Wasserversorgung 3 = Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen 4 = Nahrungs- und Genussmittel 5 = Verbrauchsgüter 6 = Produktionsgüter 7 = Investitions- und Gebrauchsgüter 8 = Baugewerbe/Bau 9 = Großhandel; KFZ-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen 10 = Einzelhandel 11 = Verkehr und Lagerei 12 = Information und Kommunikation 13 = Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie 14 = Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen 15 = Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen 16 = Erziehung und Unterricht 17 = Gesundheits- und Sozialwesen 18 = Erbringung von sonstigen Dienstleistungen 19 = Interessenvertretungen 20 = Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung</p>			

firmregion	DESCRIPT	Firm characteristics explicit region	firmregion
Only newcomers are to be asked			
<p>FRAGE: In welchem Bundesland hat Ihr Unternehmen seinen Hauptsitz in Deutschland?</p> <p>1 = Baden-Württemberg 2 = Bayern 3 = Berlin 4 = Brandenburg 5 = Bremen 6 = Hamburg 7 = Hessen 8 = Mecklenburg-Vorpommern 9 = Niedersachsen 10 = Nordrhein-Westfalen 11 = Rheinland-Pfalz 12 = Saarland 13 = Sachsen 14 = Sachsen-Anhalt 15 = Schleswig-Holstein 16 = Thüringen</p>			

Respondenttype	DESCRIPT	Characteristics of respondent	Respondenttype_[a-k]
Only newcomers are to be asked			
<p>Nun möchten wir noch etwas zu Ihrer Funktion in Ihrem Unternehmen erfahren. Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.</p> <p>FRAGE: In welchem Bereich Ihres Unternehmens arbeiten Sie?</p> <p>[a] In der Geschäftsführung [b] In Finanzen/Controlling/Buchhaltung [c] In Vertrieb/Marketing/Kommunikation [d] In einem anderen Bereich, und zwar: [Input field] respondenttype_e</p>			
<p>FRAGE: Welche Funktionsbezeichnung trifft auf Ihre Tätigkeit am ehesten zu?</p> <p>Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.</p> <p>[f] Inhaber*in/Geschäftsführer*in/Vorstandsmitglied/Prokurist*in [g] Abteilungsleiter*in [h] Teamleiter*in [i] Sachbearbeiter*in [j] Sonstiges, und zwar: [Input field] respondenttype_k</p>			

006	CORE	Feedback questions	feedback_[a-b]
<p>Bitte beantworten Sie jetzt noch wenige Fragen zu Ihrer Einschätzung bezüglich der Befragung.</p> <p>FRAGE: Wie schwierig fanden Sie die Befragung insgesamt?</p> <p>1 = sehr schwierig 2 = eher schwierig 3 = teils / teils 4 = eher einfach 5 = sehr einfach</p>			
<p>FRAGE: Wie fanden Sie die Länge des Fragebogens?</p> <p>1 = deutlich zu lang 2 = etwas zu lang 3 = gerade richtig 4 = etwas zu kurz 5 = deutlich zu kurz</p>			

007	CORE	Open feedback question	feedbackopen
<p><i>Variable is not included in the scientific use file.</i></p>			
<p>FRAGE: Haben Sie Anregungen oder Kritik zur Befragung? Dann können Sie diese gerne hier einfügen:</p> <p>Bitte tippen Sie Ihre Antwort in das Textfeld ein.</p> <p>[Input field]</p>			

008	CORE	Panel participation	panel
Only newcomers are to be asked			
<p>FRAGE: Um zu erfahren, wie Sie die Krise weiter bewältigen und wie sich Ihr Unternehmen in den nächsten Jahren weiterentwickelt, würden wir Sie gerne zukünftig in Abständen von ein bis sechs Monaten befragen. Damit wir Sie für eine erneute Befragung erreichen können, müssten wir Ihre Kontaktdaten aufbewahren. Das Datenschutzgesetz setzt dabei Ihre Einwilligung voraus.</p> <p>Ihre Kontaktdaten werden getrennt vom Fragebogen ausschließlich für den Zweck dieser weiteren Befragung aufgehoben. Sie werden niemals mit den von Ihnen angegebenen Antworten in Verbindung gebracht. Ihre Angaben bleiben im vorbeschriebenen Sinne anonym und Ihre Daten werden niemals an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss der letzten Befragung werden Ihre Kontaktdaten dann endgültig gelöscht. Die datenschutzrechtlichen Hinweise zur Verarbeitung der personenbezogenen Kontaktdaten und die Angaben der Datenschutzbeauftragten sowie zu den Betroffenenrechten finden Sie im allgemeinen Datenschutzhinweis auf www.bundesbank.de/unternehmensstudie.</p> <p>Wir wären sehr dankbar, wenn wir Sie für das weitere Mitwirken an unserem Forschungsprojekt gewinnen könnten. Selbstverständlich ist auch dies freiwillig und Sie können die Einwilligung jederzeit widerrufen.</p> <p>Ich bin mit der Aufbewahrung meiner Adresse für weitere Befragungen einverstanden: (bitte auswählen)</p> <p>1 = ja 2 = nein</p>			

009	CORE	Contact	contact
Only newcomers are to be asked			
<p>FRAGE: Um mit Ihnen einfacher für eine weitere Befragung in Kontakt treten zu können, bitten wir Sie, uns eine E-Mailadresse zu nennen, unter der wir Ihr Unternehmen hierfür erreichen können. Die E- Mailadresse wird zu keinem anderen Zweck verwendet und wird wie Ihre anderen Kontaktdaten behandelt.</p> <p>[Input field]</p>			